

## Gibt es einen Zusammenhang zwischen Parodontitis und Prostatakrebsrisiko?

**Datum:** 27.12.2021

**Original Titel:**

Periodontal disease and the risk of prostate cancer: a meta-analysis of cohort studies

**Kurz & fundiert**

- Hat Parodontitis einen Einfluss auf das Prostatakrebsrisiko?
- Meta-Analyse von neun Kohortenstudien
- Parodontitis ist mit einem erhöhtem Prostatakrebsrisiko assoziiert
- Bei Patienten, die sich in Parodontitis-Behandlung befinden, wurde kein signifikant erhöhtes Prostatakrebsrisiko festgestellt

**MedWiss - In einer Meta-Analyse konnten Wissenschaftler einen signifikanten Zusammenhang zwischen Parodontitis und einer Erhöhung des Prostatakrebsrisikos feststellen. Kein signifikant erhöhtes Prostatakrebsrisiko wurde hingegen bei Patienten gefunden, deren Parodontitis behandelt wird.**

---

Parodontitis wird in Zusammenhang mit einem erhöhten Risiko für einige systemischen Krankheiten gebracht, unter anderem auch Lungen- und Bauchspeicheldrüsenkrebs. Der Zusammenhang mit Prostatakrebs ist jedoch noch nicht eindeutig geklärt. In einer Meta-Analyse von neun Kohortenstudien aus vier medizinisch-wissenschaftlichen Datenbanken haben Wissenschaftler die Assoziation zwischen den beiden Krankheiten untersucht.

### **Stehen Zahnfleischerkrankung und Prostatakrebs in Zusammenhang? Meta-Analyse**

Für die Meta-Analyse wurden die medizinisch-wissenschaftlichen Datenbanken MEDLINE, Embase, Web of Sciences und Cochrane Library nach geeigneten Studien durchsucht, die bis April 2020 publiziert wurden. Es wurden neun Studien mit 3 353 Prostatakrebsfällen und insgesamt 440.911 Teilnehmern ermittelt. Die Daten wurden statistisch ausgewertet und das 95 % Konfidenzintervall (95 % KI) der Ausfallrate (hazard ratio, kurz HR) gebildet.

### **Parodontitis mit erhöhtem Prostatakrebsrisiko assoziiert**

Die Auswertung ergab eine Erhöhung des Prostatakrebsrisikos bei Patienten mit Parodontitis um den Faktor 1,4 (HR: 1,40; 95% KI: 1,16 - 1,70; p = 0,001) im Vergleich zu Patienten ohne Parodontitis. Bei Patienten, die sich in Parodontitis-Behandlung befanden, konnte hingegen keine signifikante Assoziation zu einer Erhöhung des Prostatakrebsrisikos festgestellt werden (HR: 1,22; 95% KI: 0,86 - 1,73; p = 0,272). Die Daten variierten jedoch abhängig von der Erfassungsart der Parodontitis und waren besonders konsistent bei durch Patienten selbstberichteter Parodontitis.

## **Kein signifikant erhöhtes Risiko bei Patienten in Parodontitis-Behandlung**

Die Wissenschaftler schlussfolgerten, dass zugrundeliegenden Mechanismen, die Prostatakrebs und Parodontitis verbinden, in zukünftigen Studien noch genauer untersucht werden sollten. Zudem müsse das Bewusstsein für die Bedeutung von Mundhygiene gestärkt werden.

### **Referenzen:**

Guo Z, Gu C, Li S, Gan S, Li Y, Xiang S, Gong L, Wang S. Periodontal disease and the risk of prostate cancer: a meta-analysis of cohort studies. *Int Braz J Urol.* 2021 Nov-Dec;47(6):1120-1130. doi: 10.1590/S1677-5538.IBJU.2020.0333. PMID: 33650836; PMCID: PMC8486441.